

## 2 lezenswerte Bücher



Lafcadio Hearn  
**Japanische  
Geistergeschichten**

HERAUSGEGEBEN UND ÜBERTRAGEN  
VON GUSTAV MEYRINK

Erregend und geheimnisvoll waltet in diesen meisterhaft übersehten Geschichten des feinen Japankenneres der Zusammenhang zwischen dem Alltag und dem Geisterhaften.

KARTONIERT

Mark 3.—

IN LEINEN

Mark 4.50

\*

Jules Romains  
**Lucienne**

DEUTSCH VON OTTO GRAUTOFF

Ein modernes junges Mädchen, Klavierlehrerin in einer Provinzstadt, erlebt diesen Roman, den einer der feinfühligsten Psychologen des heutigen Frankreich gestaltet hat.

KARTONIERT

Mark 3.50

IN LEINEN

Mark 5.—

\*

**Der Propyläen-Verlag · Berlin**

„Still... Im Schlafzimmer ist niemand... Ihre Majestät gingen soeben in den Thronsaal...“

Einer der Kammerpagen berührte den Greifen an der Bronzetür.

„Sie müssen sich irren — haben geträumt, Madame. Diese Tür ist verschlossen...“

Das Glöckchen gellte abermals auf und verstummte wimmernd, als sei es aufs Parkett geworfen worden... Alle zuckten zusammen und verneigten sich im selben Augenblick: auf der Schwelle des Schlafzimmers stand Katharina.

Ihr weißseidenes Matinee aus „Gros de Tour“ war zerknüllt, wirr das spärliche graue Haar. Das greisenhaft welke Kinn zitterte.

„Weshalb kommt man nicht, wenn ich rufe? Hier ging jemand. Ich hörte Schritte... Lärm... Wohin entfernte sich das Fräulein vom Dienst?“

„Ich habe mich nicht entfernt, Majestät. Doch eine Dame kam hier vorüber... Mich deuchte, Eure Majestät waren es selbst und geruhten, mit einer Kerze in den Thronsaal hinüberzugehen...“

„Thronsaal — Dame — Kerze — Was ist das für ein Unsinn! Man öffne sogleich die Tür!“

Die Leibgardisten senkten den Kandelaber, um dem Hofkaffeeschenk zu leuchten, der nach dem Schlüsselloch tastete.

Lautlos öffnete sich die massive Flügeltür. Katharina trat als erste in die Dunkelheit hinein.

Und umklammerte jäh die Hand der Hofdame:

„Mein Gott — was ist das?!“

In der Tiefe des Saales, wo sich dunkel der Thron des Zaren abzeichnete, schwankte eine grünliche Wolke, ein Nebelgespinnst...

Katharina machte einen Schritt auf den Thron zu — und zögerte bebend...

„Mein Gott — das bin ich... Sehen Sie nur — dort auf dem Thron...“

Alle sahen, wie sich aus dem Thronessel eine majestätische Gestalt erhob, umflossen